

Voranschreiten der restaurativen Justiz in Irland

Dr. Paul Gavin, Dozent für Kriminologie, University of the West of England.

Seit der Veröffentlichung des Abschlussberichts der irischen National Commission on Restorative Justice im Jahr 2009 hat sich die Entwicklung der restaurativen Justiz in Irland von langsamen und stetigen Fortschritten zu Fortschritten entwickelt. Die restaurative Justiz in Irland hat sich von einem etwas neuen Konzept zu einer Standardposition für das irische Strafjustizsystem entwickelt. Dieser Artikel skizziert die Fortschritte, die in den letzten Jahren bei der Entwicklung der restaurativen Justiz in Irland erzielt wurden, insbesondere vor dem Hintergrund des Aktionsplans 2021 des irischen Justizministeriums, der die restaurative Justiz als eines von neun strategischen Zielen enthielt, die in den nächsten drei Jahren priorisiert werden sollten.

Die National Commission on Restorative Justice stellte fest, dass die restaurative Justiz eine unschätzbare Option für das irische Strafjustizsystem bei der Reaktion auf Verbrechen sein könnte, und sie empfahl einstimmig, dass "eine restaurative Perspektive auf nationaler Ebene in das irische Strafjustizsystem eingeführt wird".¹ Eine Frist von 2015 wurde für eine nationale Einführung der restaurativen Justiz gesetzt, die jedoch aufgrund der Auswirkungen des globalen Wirtschaftsabschwungs im Jahr 2008 verpasst wurde. Trotzdem entwickelte sich die restaurative Justiz in Irland vor dem Hintergrund einer zusammenbrechenden Wirtschaft, drastischer Sparmaßnahmen und Kürzungen im öffentlichen Dienst weiter.² Nichtregierungsorganisationen und Anbieter freiwilliger Dienstleistungen haben expandiert, und die irische Forschung hat dem möglichen Einsatz von restaurativer Justiz nach sexueller Gewalt große Aufmerksamkeit geschenkt. Darüber hinaus hat die Institutionalisierung der³ restaurativen Justiz in Irland mit ihrer fortgesetzten und zunehmenden Nutzung durch An Garda Síochána (die irische Polizei), den irischen Bewährungsdienst und den irischen Gefängnisdienst an Fahrt gewonnen.⁴ Darüber hinaus ist die politische Unterstützung für den Einsatz von restaurativer Justiz seit der Veröffentlichung des Abschlussberichts der National Commission on Restorative Justice immer stärker geworden.

Im Jahr 2017 definierte der Criminal Justice (Victims of Crime) Act § 2 (1) die restaurative Justiz als "jedes vorläufig verwaltete System, bei dem ein Opfer und ein Täter oder ein mutmaßlicher Täter mit Zustimmung jedes von ihnen miteinander in Kontakt treten, um mit Hilfe eines unparteiischen Dritten Angelegenheiten zu lösen, die sich aus der Straftat oder mutmaßlichen Straftat ergeben". Das Gesetz skizzierte, wie der Prozess aussehen sollte, sah Garantien für die Teilnehmer vor und verpflichtete die gesetzlichen Stellen, die Opfer über restaurative Justizdienste zu informieren, sofern verfügbar^{5,6} und im Jahr 2018 richtete der Bewährungsdienst eine Opferdienststelle für restaurative Justiz ein. Die Empfehlung CM/Rec (2018)8 des Ministerkomitees des Europarates an die Mitgliedstaaten zur restaurativen Justiz in Strafsachen⁷ kam zur rechten Zeit, da sie dazu beitrug, die Herausforderung zu formulieren, vor der sich das irische Strafjustizsystem sah, in dem sich die restaurative Justiz organischer als durch einen strategischen und integrierten Ansatz entwickelt hatte. .

Im Regierungsprogramm 2020 wurde festgestellt,⁸ dass die Regierung mit allen Strafjustizbehörden zusammenarbeiten wird, um Kapazitäten aufzubauen, um restaurative Justiz sicher und effektiv zu gewährleisten, und die restaurative Justiz wurde auch ausdrücklich in der Irish Governments Victims Charter erwähnt. Die irische Jugendjustizstrategie 2021-27⁹ bezieht sich auch auf die restaurative Justiz an mehreren Orten, unter anderem als Mittel zur Unterstützung (erwachsener und minderjähriger) Opfer von Jugendstraftaten und zur Verbesserung der Ablenkungsmöglichkeiten von und während des Gerichts.¹⁰

Eines der fünf zentralen Ziele des 2021-23 Department of Justice Plan war es, die Sicherheit der Gemeinschaft zu verbessern, Rückfälle zu reduzieren, Opfer zu unterstützen und häusliche, sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt zu bekämpfen. Um dieses Ziel zu erreichen, bestand eines ihrer strategischen Ziele darin, eine restaurative Justiz sicher und wirksam zu gewährleisten. Um dies zu erreichen, hat das Justizministerium fünf Ziele festgelegt :

1. Kartierung des aktuellen Stands der restaurativen Justiz.
2. Aktivieren Sie eine Website für restaurative Justiz.
3. Entwicklung von Optionen für einen geeigneten Mechanismus und Prozess zur Sensibilisierung und Verfügbarkeit von restaurativer Justiz in allen Phasen des Strafjustizsystems mit einheitlicher Dienstleistung, die Qualität in Ausbildung und Praxis gewährleistet.
4. Konsultation der Interessenträger zu Optionen und Fertigstellung eines Strategiepapiers über die am besten geeignete Wahl.
5. Veröffentlichen Sie Richtlinienvorschläge.¹¹

Die Abteilung des Justizplans 2021 hat gezeigt, dass zwei dieser Ziele, nämlich die Kartierung des aktuellen Stands der restaurativen Justiz und die Aktivierung einer Website für restaurative Justiz, bereits erreicht wurden.¹² Diese Ziele wurden weitgehend durch die irische Beteiligung an einem europaweiten Projekt mit dem Titel Restorative Justice: Strategies for Change (RJS4C) erreicht. Es sind zehn Länder beteiligt und auf europäischer Ebene wird das Projekt von Dr. Ian Marder (Maynooth University, Irland), Gert Jan Slump (Restorative Justice Nederland) und dem European Forum for Restorative Justice koordiniert. Prof. Dr.-Ing. Marder ist auch einer von vier irischen Vertretern, und 2019 veröffentlichten er und die drei anderen, Ursula Fernée (Restorative Justice and Victim Services Unit, Probation Service), Tim Chapman (Ulster University) und Dr. Kieran O'Dwyer (Kennedy Institute Peacebuilding Group) Restorative Justice: Strategies for Change – A Collective Strategy for Ireland, 2019-2023.¹³ Die Strategie zielte darauf ab, "dazu beizutragen, restaurative Justiz und restaurative Praktiken in das irische Strafjustizsystem einzubetten, auf bestehenden Praktiken aufzubauen und neue Arbeiten anzuregen, um Lücken in Politik und Praxis zu schließen".¹⁴

Die Strategie identifizierte drei Schlüsselthemen, die auf einem Symposium an der Maynooth University in Irland im März 2019 auftauchten. Dies waren (1) Barrierefreiheit, (2) Wissen und (3) kultureller Wandel. Jeder hatte seine eigene Grundsatzerklärung. Um zugänglich zu sein, heißt es in der Strategie, dass "sichere, qualitativ hochwertige restaurative Justiz allen Opfern und Straftätern zur Verfügung stehen sollte, die von der Beteiligung profitieren würden". Diese Zugänglichkeit sollte nicht vom Ort, dem Alter, der Straftat oder dem Stadium des Strafverfahrens abhängen. In Bezug auf das Wissen hieß es, dass die restaurative Justiz "weithin bekannt und verstanden werden sollte, und zwar in einem solchen Maße, dass alle relevanten Personen sich ihrer Vorteile und Risiken sowie der verfügbaren Dienstleistung bewusst sind". Kulturwandel bezog sich darauf, dass alle Personen, die in oder in Zusammenarbeit mit dem Strafjustizsystem arbeiten, in restaurativen Praktiken geschult werden, um Vertrauen in die Verwendung restaurativer Fähigkeiten und Prozesse in ihrer täglichen Arbeit zu entwickeln.¹⁵

Im Jahr 2021 hat RJS4C Irland im Einklang mit dem Ziel des Justizministeriums, eine Website für restaurative Justiz zu starten, www.restorativejustice.ie ins Leben gerufen. Die Website bietet eine Servicekarte zur Identifizierung von Organisationen, die an der Anwendung restaurativer Praktiken in ganz Irland beteiligt sind. Es sammelt auch anonymisierte Fallstudien, die ein breites Spektrum von Kontexten abdecken und die Vorteile der restaurativen Justiz aufzeigen. Bis heute gibt es über 40 Fallstudien, die den Einsatz von restaurativer Justiz im Strafvollzug, durch die Polizei, durch Bewährungshilfe und durch NGOs hervorheben.

Außerdem hat RJS4C 2021 dem Irish Criminal Justice Strategic Committee Beweise vorgelegt. Darin wurden vier Optionen für die Entwicklung und Umsetzung restaurativer Justiz in Irland skizziert. Diese waren:

1. Stärkung der bestehenden Kapazitäten innerhalb der derzeitigen Strukturen – dies würde eine Aufstockung der Ressourcen für Anbieter von Dienstleistungen der restaurativen Justiz bedeuten, um die Weiterbildung und Einstellung von Personal zu ermöglichen. Dies könnte es Diensteanbietern ermöglichen, eine höhere Anzahl von Fällen aus bestehenden Überweisungswegen zu bearbeiten.
2. Einrichtung spezieller Koordinatoren für restaurative Justiz in allen relevanten Behörden – dies würde die Kapazitäten in Zweigen des Justizsektors stärken, die derzeit keinen restaurativen Justizdienst in größerem Umfang anbieten.
3. Einrichtung eines nationalen Restorative Justice Delivery Service, der vom Justizministerium koordiniert wird, mit regionalen behördenübergreifenden Partnerschaften, die für die Erbringung von Dienstleistungen verantwortlich sind. Ein nationaler Leiter wäre verantwortlich für die Einrichtung und Unterstützung behördenübergreifender Teams auf regionaler Ebene und die Gewährleistung der Sicherheit, Qualität und Wirksamkeit ihrer Dienstleistungen sowie der Einhaltung nationaler und internationaler Standards.
4. Einrichtung einer autonomen, nationalen Agentur für restaurative Justiz, die unabhängig von der Regierung arbeitet, aber einem Vorstand unterstellt ist. Die

Agentur wäre für die Entwicklung, Überwachung und Bereitstellung restaurativer Justizdienste verantwortlich.¹⁶

Seit dem Abschlussbericht der National Commission on Restorative Justice hat die restaurative Justiz in Irland Perioden langsamen und stetigen Fortschritts sowie Ausbrüche rasanter Entwicklung durchlaufen. Diese rasante Entwicklung ist nicht zuletzt auf die Arbeit der Mitarbeiter des Justizministeriums, des Bewährungsdienstes und aller freiwilligen und nichtstaatlichen Einrichtungen zurückzuführen, die in diesen Bereichen tätig sind. Es kann kein Zweifel daran bestehen, dass der Irish Probation Service, der als führende gesetzliche Behörde an der Entwicklung und Verwaltung der restaurativen Justiz in Irland beteiligt ist, eine bedeutende Rolle in diesem Bereich gespielt hat, zumal Ursula Fernée, die Leiterin der Abteilung für restaurative Justiz und Opferdienste im irischen Bewährungsdienst, auch eine irische Vertreterin von RJS4C ist. Dasselbe gilt für Dr. Ian Marder, der seit einigen Jahren eine bedeutende Rolle bei der Förderung und Entwicklung der restaurativen Justiz in politischen und akademischen Kreisen spielt. Dank der Bemühungen dieser beteiligten Personen und Behörden sind einige der Attribute klar geworden, wie ein erfolgreicher restaurativer Justizdienst in einem irischen Kontext aussehen sollte. Dazu gehören die Bereitstellung eines sicheren, qualitativ hochwertigen restaurativen Justizdienstes in allen Phasen des Strafrechtsprozesses; die Integration von Wissen und Fähigkeiten zur Maximierung von Investitionen in kommunale und gesetzliche Sektoren; ein transparenter und evidenzbasierter Dienst, der die Bedürfnisse von Opfern, Straftätern und Gemeinschaften in Einklang bringt; Einhaltung nationaler und internationaler bewährter Verfahren.¹⁷

Angesichts der erzielten Fortschritte sollte der nächste Schritt des Justizministeriums darin bestehen, ein geeignetes Mittel zu entwickeln, um das Bewusstsein und die Verfügbarkeit von restaurativer Justiz in allen Phasen des Strafjustizsystems zu schaffen. Dies sollte die Sensibilisierung der Justiz für restaurative Justiz sowie bei An Garda Síochána und der Bewährungshilfe beinhalten. Über das Strafjustizsystem hinaus sollten Anstrengungen unternommen werden, um die Einführung restaurativer Justizsysteme im ganzen Land durch gesetzliche und nicht-gesetzliche Stellen zu fördern und ein breiteres Konzept der restaurativen Praxis zu fördern, das in Schulen, am Arbeitsplatz und in der gesamten Gesellschaft im Allgemeinen aufgenommen werden soll. Jüngste positive Darstellungen von restaurativer Justiz in Film und Fernsehen sind willkommen,¹⁸ aber die Medien spielen eine viel größere Rolle, wenn es darum geht, die Öffentlichkeit für die Vorteile der restaurativen Justiz zu sensibilisieren. Die restaurative Justiz in Irland hat sich von der Konzentration auf geringfügige Verbrechen zu schwereren Verbrechen entwickelt. Während die derzeitigen Rechtsvorschriften dies unterstützen, sollten Rechtsvorschriften eingeführt werden, die die Strafjustizbehörden zwingen würden, allen Opfern aller Straftaten restaurative Justizveranstaltungen anzubieten. Das Justizministerium sollte auch weiterhin versuchen, eng mit den irischen Vertretern von RJS4C zusammenzuarbeiten. Ihre bisherige Arbeit zur Entwicklung der restaurativen Justiz in einem irischen Kontext ist unvergleichlich. Ihre Leidenschaft, Einsicht und Expertise sollten weiterhin vom Justizministerium bei jeder Gelegenheit genutzt werden, um die restaurative Justiz in Irland voranzutreiben.

-
- ¹ Nationale Kommission für restaurative Justiz (2009) *Abschlussbericht*. Erhältlich unter <https://www.justice.ie/en/JELR/NCRJ%20Final%20Report.pdf/Files/NCRJ%20Final%20Report.pdf> S. 3
- ² Gavin, P. (2015) Langsamer und stetiger Fortschritt: Entwicklung der restaurativen Justiz in der Republik Irland. *Sicherere Gemeinden* 14(3) PP. 156-164; Marder, I. (2019) Restorative Justice as the New Default in Irish Criminal Justice. *Irisheses Bewährungsjournal* 16(1) PP. 60-82.
- ³ Ministerium für Justiz und Gleichstellung (2020) *Unterstützung der Reise eines Opfers: Ein Plan zur Unterstützung von Opfern und schutzbedürftigen Zeugen in Fällen sexueller Gewalt*. Erhältlich unter https://www.justice.ie/en/JELR/Supporting_a_Victims_Journey.pdf/Files/Supporting_a_Victims_Journey.pdf . Siehe auch Keenan, M. (2014) *Sexuelles Trauma und Missbrauch: Restaurative und transformative Möglichkeiten?* Erhältlich unter http://www.facingforward.ie/wp-content/uploads/2015/06/Report_Final.pdf
- ⁴ Marder. Anmerkung 2.
- ⁵ Gesetz über die Strafjustiz (Opfer von Straftaten) (2017). Erhältlich unter <https://www.irishstatutebook.ie/eli/2017/act/28/section/2/enacted/en/html#sec2>
- ⁶ Marder, I., Fernee, U., Chapman, T. und O'Dwyer, K. (2019) *Restorative Justice: Strategies for Change – eine kollektive Strategie für Irland, 2019-2023*. Erhältlich unter https://mural.maynoothuniversity.ie/14033/1/IM_restorative.pdf
- ⁷ Erhältlich unter <https://rm.coe.int/CoERMPublicCommonSearchServices/DisplayDCTMContent?documentId=09000016808e35f3>
- ⁸ Erhältlich unter https://www.greenparty.ie/wp-content/uploads/2020/06/ProgrammeForGovernment_June2020_Final.pdf
- ⁹ Erhältlich unter <https://www.victimscharter.ie/wp-content/uploads/2020/04/Victims-Charter-22042020.pdf>
- ¹⁰ Erhältlich unter https://www.justice.ie/en/JELR/Youth_Justice_Strategy_2021-2027.pdf/Files/Youth_Justice_Strategy_2021-2027.pdf
- ¹¹ Erhältlich unter https://www.justice.ie/en/JELR/Department_of_Justice_Action_Plan_2021.pdf/Files/Department_of_Justice_Action_Plan_2021.pdf
- ¹² Erhältlich unter <https://www.justice.ie/en/JELR/Justice-Plan-2021-Mid-Year-Progress-Report.pdf/Files/Justice-Plan-2021-Mid-Year-Progress-Report.pdf>
- ¹³ Marder et al. Anmerkung 6.
- ¹⁴ Ebd. p. 2
- ¹⁵ Ebd. pS. 5-8.
- ¹⁶ Restorative Justice: Strategien für den Wandel (RJS4C) (2021) *Briefing für den Strategieausschuss für Strafjustiz*. pS. 3-4. Erhältlich unter https://restorativejustice.ie/wp-content/uploads/2021/06/Briefing-for-CJSC_final.pdf
- ¹⁷ Ebd.
- ¹⁸ Siehe <http://themeetingfilm.com/> und <https://www.pinocchiomagazine.com/stronger-restorative-justice-and-redemption/>